



ESCEP Komponente A

Version 2.0

Überarbeitet am 26.01.2005

Ref. 130000026042

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Produktname : ESCEP Komponente A

Synonyma : B10022922

Verwendung des Stoffs/der
Zubereitung : Herbizid

Firma : Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Du Pont Strasse 1
61352 Bad Homburg

Telefon : +4906172871401

Telefax :

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | EG-Nr. | Einstufung | Konzentration [%] |
|---|-------------|---------|------------|-------------------|
| Rimsulfuron | 122931-48-0 | | N; R51/53 | 25 |
| Alkyl-naphthalene sulphonic acid, formaldehyde and lignosulfonic acid condensate, sodium salt | | Polymer | Xi; R36/38 | 13,2 |

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen : An die frische Luft gehen. Arzt konsultieren.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken : 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt konsultieren.



ESCEP Komponente A

Version 2.0

Überarbeitet am 26.01.2005

Ref. 130000026042

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂),
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr),
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben : (bei kleinen Bränden) Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.
- Verfahren zur Reinigung : Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen. Falls das Produkt in der Nähe wertvoller Pflanzen oder Bäume verschüttet wurde, nach der Reinigung 5 cm der oberen Bodenschicht abtragen. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Für gute Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- Lagerklasse (LGK) : 13 : Nicht brennbare Feststoffe

**ESCEP Komponente A**

Version 2.0

Überarbeitet am 26.01.2005

Ref. 130000026042

Sonstige Angaben : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Technische Schutzmaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).
- Handschutz : Material: Nitrilkautschuk
Handschuhdicke: 0,4 - 0,7 mm
Tragedauer: 480 min
Keine Handschuhe aus Baumwolle oder Leder tragen., Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
- Augenschutz : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : leichter Schutzanzug
- Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Schutzmaßnahmen : Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form : fest,
- Farbe : beige,
- Geruch : mild, nicht charakteristisch,
- pH-Wert : 7,0 bei 10 g/l
- Flammpunkt : nicht anwendbar
- Explosionsgefahr : Nicht explosiv
- Schüttdichte : 670 kg/m³ , lose
- Wasserlöslichkeit : , dispergierbar

**ESCEP Komponente A**

Version 2.0

Überarbeitet am 26.01.2005

Ref. 130000026042

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Zu vermeidende Bedingungen : Verarbeitungstemperatur : > 100 °C
- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx)
- Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute orale Toxizität : LD50/Ratte : > 5 000 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : LC50/4 h/Ratte : > 7,5 mg/l
- Akute dermale Toxizität : LD50/Kaninchen : > 2 000 mg/kg
- Hautreizung : Keine Hautreizung
- Augenreizung : Keine Augenreizung
- Sensibilisierung : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

- Biologische Abbaubarkeit : Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.

Ökotoxische Wirkungen

- Fischtoxizität : LC50/96 h/Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 1 000 mg/l
- LC50/96 h/Sonnenbarsch: > 1 000 mg/l
- Algentoxizität : EC50/72 h/selenastrum capricornutum: 4,565 mg/l
- Aquatische Toxizität : EC50/48 h/Daphnia: > 1 000 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Produktreste nicht als Hausmüll entsorgen, sondern in Originalverpackungen bei einem offiziellen Entsorger anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.



ESCEP Komponente A

Version 2.0

Überarbeitet am 26.01.2005

Ref. 130000026042

Verunreinigte Verpackungen : Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben. Ort- und Zeitpunktangaben dieser Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Klasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 Klassifizierungscode: M7
 NI Nr.: 90
 UN-Nr.: 3077
 Kennzeichnungs-Nr.: 9
 Offizielle Benennung für die Beförderung: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Rimsulfuron)

IATA_C

Klasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 UN-Nr.: 3077
 Kennzeichnungs-Nr.: 9MI
 Offizielle Benennung für die Beförderung: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Rimsulfuron)

IMDG

Klasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 UN-Nr.: 3077
 Kennzeichnungs-Nr.: 9
 Offizielle Benennung für die Beförderung: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Rimsulfuron)

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

| | | |
|-----------|--------------------------------------|--|
| Symbol(e) | : N | Umweltgefährlich |
| R-Sätze | : R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| S-Sätze | : S 2 S13 S20/21 S35 S57 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |

**ESCEP Komponente A**

Version 2.0

Überarbeitet am 26.01.2005

Ref. 130000026042

Besondere Kennzeichnung : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung bestimmter Zubereitungen einzuhalten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

® Eingetragenes Warenzeichen von DuPont

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**ESCEP Komponente B**

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Produktname : ESCEP Komponente B

Synonyma : B10601085

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Netzmittel

Firma : Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Du Pont Strasse 1
61352 Bad Homburg

Telefon : +4906172871401
Telefax :

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3. MÖGLICHE GEFAHREN**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Gefahr ernster Augenschäden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : An die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken : 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂),



ESCEP Komponente B

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Verfahren zur Reinigung : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für gute Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Zusammenlagerungshinweise : Fernhalten von: Oxidationsmittel

Lagerklasse (LGK) : 10 : Brennbare Flüssigkeiten

Lagertemperatur : 5 - 50 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz : Material: Nitrilkautschuk
Handschuhdicke: 0,4 - 0,7 mm
Tragedauer: 480 min



ESCEP Komponente B

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

Keine Handschuhe aus Baumwolle oder Leder tragen., Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

| | | |
|------------------------|---|--|
| Augenschutz | : | dicht schließende Schutzbrille |
| Haut- und Körperschutz | : | Schutzanzug |
| Hygienemaßnahmen | : | Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. |
| Schutzmaßnahmen | : | Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | | |
|-------------------|---|---|
| Form | : | flüssig, |
| Farbe | : | farblos, |
| Geruch | : | schwach, |
| pH-Wert | : | 5 - 7 bei 10 g/l (20 °C) (als wässrige Lösung) |
| Dampfdruck | : | < 1,33 hPa bei 20 °C |
| Dichte | : | 1,0 g/cm ³ bei 25 °C |
| Wasserlöslichkeit | : | , vollkommen löslich |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | | |
|---------------------------------|---|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | : | |
| Zu vermeidende Stoffe | : | starke Oxidationsmittel |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | : | Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO _x) |
| Gefährliche Reaktionen | : | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. |

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

| | | |
|-----------------------|---|----------------------------------|
| Akute orale Toxizität | : | LD50/Ratte weiblich: 1 720 mg/kg |
|-----------------------|---|----------------------------------|



ESCEP Komponente B

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

| | |
|----------------------------|--|
| | LD50/Ratte männlich: 3 340 mg/kg |
| Akute inhalative Toxizität | : Keine Daten verfügbar |
| Akute dermale Toxizität | : LD50/Kaninchen : > 2 000 mg/kg |
| Hautreizung | : Keine Hautreizung |
| Augenreizung | : Gefahr ernster Augenschäden. |
| Sensibilisierung | : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

| | |
|----------------------|--|
| Fischtoxizität | : LC50/96,0 h/Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 42 mg/l |
| Aquatische Toxizität | : EC50/48 h/Daphnia: 40 mg/l |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|----------------------------|--|
| Produkt | : Produktreste nicht als Hausmüll entsorgen, sondern in Originalverpackungen bei einem offiziellen Entsorger anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung. |
| Verunreinigte Verpackungen | : Leere Behälter nicht wiederverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben. Ort- und Zeitpunktangaben dieser Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. |

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|-----------------|--|
| Weitere Angaben | : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
|-----------------|--|

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

| | | |
|-----------|--------------|---|
| Symbol(e) | : Xn | Gesundheitsschädlich |
| R-Sätze | : R22 R41 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden. |

**ESCEP Komponente B**

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

| | | | |
|--|---|--|---|
| S-Sätze | : | S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| | | S13 | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |
| | | S20/21 | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. |
| | | S26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| | | S39 | Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. |
| | | S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| | | S35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |
| Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen | : | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. | |

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.